

Du bist meins...

Von KawaiiChou

Kapitel 2: Sorata

Sasuke ging weg und zurück blieb ein verwirrter Naruto.

"Was war das...?" Flüsterte naruto als er seine Lippen berührte.

Sein Gesicht wurde knallrot bei dem Gedanken das Sasuke ihn geküsst hatte.

"N-naruto-kun?"

Eine zierlich Stimme näherte sich, es war Hinata.

"...hi" sagte Naruto.

Sie setzte sich neben Naruto und beugte sich vor und sah ihm ins Gesicht.

"Naruto...was ist los?" Fragte sie ihn und sah sein knallrotes Gesicht an.

Er sah verlegen auf den Boden.

"Nichts..." Sagte er.

Sie nahm seine Hand und zog ihn in die Nähe vom fest.

"Lass uns doch das Fest genießen" sagte sie als sie Naruto zu einen der Stände zog.

Die beiden spielten fische fangen und waren im Nudelsuppen Restaurant.

Sie hatten viel Spaß doch die ganze zeit waren seine Gedanken bei Sasuke...

SASUKE POV

Warum habe ich Naruto geküsst?

Grade als ich mich dies fragte und mich dabei auf den Weg nach Hause machte sah ich Hinata wie sie lachte.

Und hinter ihr, Naruto?!

Was macht er bei ihr?!

Was läuft zwischen den beiden?!

Es regt mich auf das die beiden Spaß haben doch was mich noch mehr aufregte ist das ich wegen sowas wütend wurde und nicht wusste warum?

Wann hab ich angefangen zu bemerken das Narutos Augen wunderschön sind und seine Haut mich magisch anlockt.

Und das Gefühl seiner warmen Lippen werde ich niemals in meinem Leben vergessen.

Ich sprang auf ein Dach von einem der Stände und beobachtete Naruto und Hinata.

Im Laufe der Nacht beobachtete ich sie , wie Hinata die Person die mir nicht aus dem Kopf ging an die Hand nahm und durch die Gegend zog.

Das schlimme daran war das es so aussah als wäre Naruto glücklich.

Ich berührte meine Lippen.

Der kurze Kuss mit naruto war unglaublich auch wenn es nur ein kurzer Kuss war aber seine Lippen machten mich süchtig.

Doch wenn ich wieder an sein Gesicht denke das er hatte als ich ihn küsste...ich sah ihn noch nie weinen...vorhin war das erste mal.

Ich wollte ihn nicht wieder weinen sehen zumindest nicht weil ich ihn küsse obwohl ich das Gefühl Habe das ich ohne einen weiteren Kuss nicht überleben könnte.

...wo sind sie?

Hab ich sie aus den Augen verloren?

Voller Angst und Eifersucht machte ich mich auf den Weg um Naruto zu suchen.

NARUTO POV

Als Hinata mich weiter durch die Gegend zog schaffte Ich es irgendwann zu entwischen.

Ich entfernte mich von der Menge und stand nun vor einem kleinen Stand der mochi's verkaufte.

Jemand zog an meiner Yukata und ich sah nach unten, da stand der kleine Junge den ich heute Nachmittag ins Krankenhaus gebracht habe mit einem Lächeln im Gesicht.

"Naruto!" Sagte er und umarmte mich.

Ich lächelte und kniete nieder damit ich den kleinen zurück umarmen könnte.

"Gehts dir besser?" Fragte ich den kleinen Jungen.

"Ja" sagte er und nickte.

Ich wuschelte ihm durch die Haare, es war lustig weil sie so weich wie Katzenfell waren.

"Bist du mit deinen Eltern hier?" Fragte ich ihn.

"Ich hab keine, sie sind abgehauen und haben mich zurück gelassen" sagte er, keine Spur von Trauer aber auch von keiner anderen Emotion.

"...du wohnst also ganz alleine?" Fragte ich.

Er nickte.

"Willst du vielleicht bei mir wohnen?" Fragte ich den kleinen.

Er sah hoch zu mir und lächelte, seine Augen funkelten.

"Ja! Gerne!"

Ich hörte seinen Magen knurren.

Ich kicherte und nahm in an seine Hand.

"Was willst du essen?" Fragte ich den kleinen.

"...d...darf ich mir wirklich was aussuchen??" Fragte er mich schüchtern.

"Ja klar" sagte ich.

"Hmm...sushi?"

Ich suchte nach einem sushi Stand und es dauerte auch nicht lange bis wir einen fanden.

Wir nahmen die größte Portion die sie hatten und setzte mich mit dem kleinen auf eine Bank die neben einem Kirschblütenbaum stand.

"Wie heißt du eigentlich?" Fragte ich, ich wusste nichts über den Jungen aber er hatte ebenfalls keine Eltern und ich weiß wie schwer es ist alleine zu sein.

"Sorata" sagte er.

"Hm, ein schöner Name"

Er lächelte mich an.

Wir redeten bis spät in den Abend, ich bemerkte das er gähnte also machten wir uns auf den Weg zu mir.

Ich nahm in an die Hand aber ich merkte das er fast beim laufen einschlieft also trug ich ihn den Rest des Weges.

SASUKE POV

Ich habe Naruto schon eine Weile beobachtet...

...

Wer ist dieses Kind?

Warum sind sie so vertraut miteinander?

Eine Weile folgte ich den beiden, sie aßen und lachten zusammen.

Und nach kurzer zeit trug naruto dieses Kind zu sich nachhause.

Ich beobachtete sie noch eine Weile durch Narutos Balkon Fenster.

Nachdem der kleine schlafengegangen ist bin ich auf Narutos Balkon gesprungen und klopfte am Fenster.

"S-Sasuke?..." Hörte ich Naruto sagen als er ans Fenster ging, immernoch in seiner Yukata die aber leicht runterrutschte, so dass man seine Schulter sah.

"..." Ich starrte Naruto an, seine helle und verlockende Haut.

"Was ist?" Fragte Naruto mit einem knallroten Gesicht.

"...der kleine Junge..." Sagte ich.

"Ah du meinst Sorata. Er wohnt bei mir" sagte Naruto.

Bei ihm wohnen?

"Hmm, woher kennst du ihn?" Fragte ich, der Junge ist nur ein Kind aber trotzdem war ich eifersüchtig.

"Ich hab ihn vor dem Fest kennengelernt er hat keine Eltern deshalb hab ich ihn angeboten bei mir zu wohnen" sagte er.

Hmm....

Ich ging mit meinem Gesicht näher an Narutos.

Nur wenige centimeter trennten mich von seinen Lippen.

Als ich näher an ihn ran wollte drückte er seine Hand gegen meinen Mund.

"...i...ich..." Naruto zitterte leicht.

Ich hab's schonwieder versaut.

Dennoch...jetzt wo ich kurz davor war zu erreichen was ich mir ersehnte wollte ich nicht stoppen.

Nicht jetzt.

Ich rückte näher an ihn ran und jeh näher ich ihm kahn desto weiter riss er die Augen auf.

'Endlich...' Dachte ich mir als ich seine Lippen auf meinen Spührte.

"Naruto"

Ich flüsterte seinen Namen mit einer verführerischen Stimme in sein Ohr.

Ich schlung meine Arme um Naruto.

Wir küssten und immernoch, ich fing an seine. Hals zu Küssen und zog dabei die Yukata die er trug immer weiter nach unten.

Plötzlich stoppte er mich.

"S-sorata ist noch da" sagte er.

Ich ging in seine Wohnung und nahm einen Zettel und einen Stift um für Sorata eine Nachricht zu schreiben.

'Bin morgen wieder da, Naruto'

Naruto ist ein Ninja also wird sorata keine fragen stellen.

Immerhin musste Naruto abends oft auf Missionen.

Ich ging zurück auf den Balkon.

"Was hast du gemacht?" Fragte Naruto.

Ich lächelte ihn an.

"Eine Nachricht geschrieben das du morgen zurück sein wirst."

Er wurde knallrot.

Irgendwie niedlich.

Er zuckte etwas zusammen aber entspannte sich schnell als ich ihn auf den Arm nahm und wie eine Prinzessin trug.

Ich brachte ihn zu meinem Haus.

Weil jeder in meiner Familie tot war könnte uns auch niemand stören.

Ich brachte ihn ins Schlafzimmer wo ich ihn sanft aufs Bett legte.

Die Yukata die er trug bedeckte jetzt nurnoch seine Schulter und den Bereiche von der Hüfte abwärts.

Ich Leckte mir über die Lippen und kletterte über Naruto.

Ich fing an ihn zu Küssen, naruto kniff die ganze zeit seine Augen zu.

Ich erinner mich daran das ich eine Stunde später neben Naruto eingeschlafen bin und das er sanft meinen Kopf streichelte.

Als ich am frühen morgen aufwachte lag naruto mit einigen Knutschflecken an seinen Beinen und seinem Oberkörper neben mir.

Ich umarmte ihn und zog ihn näher an mich ran.

"sasuke~..." Flüsterte naruto mit einem Lächeln während er noch schlief.

Ich musste kichern.

Ich nahm ein paar Haarsträhnen aus seinem Gesicht und merkte erst jetzt wie weich seine haare sind.

Ich fing an über seine haare zu streichen.

bisher dachte ich immer sie wären stacheliger, aber sie waren unglaublich weich.

"Nnh...Sasuke?..."

Naruto ist aufgewacht.

Ich lächelte ihn an und gab ihm einen Kuss.

"Guten Morgen" sagte ich.

Er wurde rot.

"G-guten morgen..." Sagte er und sah auf den Boden.

Er sah auf die Uhr.

"Sorata!" Sagte er und sprang auf.

Ich kicherte, er merkte erst nachdem er aufgestanden war das er keine Kleidung trug.

"Soll ich dir Klamotten leihen?" Fragte ich.

Er sah mich fragend an und wurde dann rot wie eine Tomate.

"Ja..."

Ich ging zum Kleiderschrank ich war ebenfalls nackt.

Ich nahm eine graue Hose und ein schwarzes t-Shirt raus.

Nachdem er alles angezogen hatte verließ er mit seiner Yukata in der Hand mein Haus.